

Die Kunden werden nun zu Fotomodells

Stadtmarketing Die gelegentlich kritisierte Plakataktion „Persönlich für Sie da“ erfährt demnächst eine Fortsetzung. Von Dirk Herrmann

Da soll noch einer behaupten, unterhalb des Kappelbergs seien nicht genügend Fotomodelle mit signifikanten Gesichtszügen aufzutreiben. Die Verantwortlichen des Fellbacher Stadtmarketings jedenfalls sind sich absolut sicher: Das Konzept der Plakataktion „Persönlich für Sie da“ ist noch lange nicht ausgereizt. Die Aktion, versprach Stadtmarketing-Geschäftsführer Florian Gruner bereits vor einiger Zeit im Verwaltungsausschuss, werde auch 2017 fortgesetzt.

Wer sich für die entsprechende Aktion bereits „en face“ – also „in faze“, um mit den Worten des Komikers Karl Valentin zu sprechen – dem Fotografen präsentiert hat, wird dieses Mal allerdings leer ausgehen: Für die neue Folge im Frühjahr wird es keine sich wiederholenden Gesichter, sondern nur Frischlinge geben, erklärte Gruner: Es werden nur neue Persönlichkeiten ausgesucht. „Die Plakataktion wird in modifizierter Form mit anderen Fotomodellen fortgeführt“, erläuterte Gruner den Gemeinderäten erste Details.



Foto: Michael Käfer

„Die Aufnahmen finden am 1. April auf dem Marktplatz statt.“

Florian Gruner, Geschäftsführer

durch die neuen Medien – als „Aktion 2.0“. Beim ersten Mal sei es um die Unternehmer gegangen, „diesmal haben wir die Kundensicht.“

Einen Termin für die Ablichtungen gibt es auch schon. Achtung, kein Aprilscherz: Am Samstag, 1. April, gibt es auf dem Fellbacher Wochenmarkt einen Stadtmarketing-Stand, zu dem Marktbesucher zum Fellbacher Rathaus-Hausfotografen Peter Hartung gebeten werden beziehungsweise sich selbst melden können. Am Ende entscheidet die Jury, damit eben nur die angepeilten maximal 30 Modelle übrig bleiben.

Konkrete Auskünfte, wann genau an jenem Samstag, 1. April, die Fotoaufnahmen mit den Interessenten auf der Ostseite des Fellbacher Rathauses stattfinden, will Gruner in einer separaten Mitteilung in den kommenden Wochen geben. Rund einen

Monat haben Hartung, Gruner und weitere Mitglieder der Jury dann Zeit für die Auswahl, für die Ausgestaltung der Fotos und die Herstellung der Plakate. Denn bereits im Mai sollen die 30 Plakate flächendeckend in Fellbach aufgestellt werden.

Dass das Stadtmarketing die Initiative „Persönlich für Sie da“ fortführen will, daran ändern auch manche argwöhnischen Anmerkungen von Gemeinderäten nichts. Die gerade mal zwei Wochen hängenden Fotos mit den Kleinunternehmern, das sei doch „nausgeschmissenes Geld“, krittelte CDU-Fraktionschef Hans-Ulrich Spieth und ergänzte seinen Kommentar um die rhetorische Frage: „Was soll das?“

Was das soll? Nun, das Ganze soll ganz einfach den hiesigen Handel stärken, der in ständig wachsender Konkurrenz zu den großen Einkaufszentren auf der sogenannten grünen Wiese und zum Online-Handel steht. „Für die hier ansässigen Betriebe ist es wichtig, den Kunden vor Ort zu zeigen, was sie von der Konkurrenz unterscheidet“, erklärt Gruner. Der lokale Handel könne mit den Attributen Service, Beratung und Qualität punkten. „Ziel der Unternehmerfotos ist beispielsweise, Schmidener und Oeffinger zu überzeugen, dass sie auch in Fellbach gut einkaufen können“ – oder eben umgekehrt. Zu sehen sei etwa ein „Ladeninhaber, der für sein Geschäft steht“; wer das Plakat sehe, bekomme einen Eindruck, „welche Person dahinter steht“.

60 Stadtmarketingmitglieder warben mit ihren Porträts für die Einkaufsstadt Fellbach. Im November 2016 wurden die Plakate für zwei Wochen in Fellbach, Schmiden und Oeffingen aufgehängt, flankiert wurde die Aktion durch die Zeitungskampagne mit dem Titel „Kauf vor Ort“. Gruner spricht von einer „damit entstandenen Dynamik“, die durch die „aktuelle Plastiktütenthematik“ ergänzt wurde: Der Verein Stadtmarketing ließ Mehrwegeeinkaufstaschen produzieren, die ebenso mit dem Aufdruck „Persönlich für Sie da!“ versehen und zum Preis von einem Euro durch die Mitgliedsbetriebe verkauft wurden.

Anders als Spieth stuft etwa Ingolf Sibert (parteilos) die Aktion als sinnvoll ein. „Ich empfinde das als große Hilfe für die kleinen Unternehmer ohne eigene Marketingabteilung, bei so etwas mitzumachen“.

Das war ganz im Sinne von Florian Gruner: Er bezeichnete die Plakatserie als „erfolgreiche Aktion“, weshalb „Persönlich für Sie da“ auch im Frühjahr 2017 aufgelegt werde, inklusive der wiederverwertbaren Einkaufstaschen. Potentielle Fellbacher Models können sich also schon mal den 1. April dick und rot im Kalender anstreichen und schon mal damit beginnen, die Haare zu richten.



Ein Plakat der Stadtmarketing-Aktion vom vergangenen November.

Foto: Patricia Sigerist

BESTIMMUNGEN FÜR DIE PLAKATIERUNG

60 Köpfe Immer mal wieder tauchen die Großplakate für die Aktion „Persönlich für Sie da“ des Fellbacher Stadtmarketings am Straßenrand auf. Allerdings nicht jene mit dem Porträt einer speziellen Person, sondern jene mit den insgesamt 60 Unternehmern, die auf dem Plakat neben- und untereinander abgebildet sind.

Belegungsrecht Diese Plakate hängen jetzt drei Wochen und dann im Oktober noch einmal – und zwar alle zeitgleich an den zehn Ortseingängen von Fellbach, Schmiden und Oeffingen. „Wir haben für ein

Drittel des Jahres das Belegungsrecht an diesen Standorten“, sagt Stadtmarketing-Geschäftsführer Florian Gruner, um für eigene Veranstaltungen wie etwa die Fellbacher Weihnacht zu werben.

Maximal zwei Wochen Ansonsten dürfen die Plakate wie jene Einzelporträts mit den Fellbacher Unternehmern und künftig mit den hiesigen Kunden an den diversen Standorten in der Stadt nur zwei Wochen am Stück hängen – eine Vorgabe der Stadtverwaltung. Dies gelte für alle derartigen Hinweise für einzelne Veran-

staltungen wie Konzerte, Darbietungen oder Messen, erläutert Ordnungsamtsleiter Peter Bigalk auf Nachfrage. Einzelnen Veranstaltern längere Zeiten einzuräumen sei nicht vorgesehen, um eine „gewisse Gerechtigkeit“ zu erzielen. „Es geht uns darum, dass nicht das ganze Stadtgebiet über längere Zeit vollgepflastert ist“. Ausnahmen in der Aufstellungsdauer gibt es derzeit keine, auch nicht für Initiativen des Fellbacher Stadtmarketings wie eben jene Plakataktion mit den Einzelhändlern unter dem Stichwort „Persönlich für Sie da.“ her